

und zu untersteen; hat es sich dan also begeben, das in einem auf-
 laufte und in einer zwitragt, also daselbst auf dem aplaß entstanden,
 etzliche menner verwundt und etzlich tot geschlagen seint worden;
 darumb dan dieselben menner, die also von gericht wegen darzu
 komen und vorpott seint, etlich also der sachen teter, etzliche also
 volger verclagt worden; so dan die [menner]¹⁾ ap der anderst mer
 dan einer ist, die verclagt seint, zu irem rechten und sich solcher
 clagen, so man zu ine getan hat, zu verantworten, vor unrechter
 gewalt ein sicher gleit begeren: Solche | geleite, das sagt man ine Bl. 428 A
 pillich zu und lest sie zu irer antwort auch moglich komen.

Wurde es sich dan in irer antwort befinden, das sie ein sulchs
 nicht von sich selbst oder aus eigenem vorsacze getan hetten, son-
 der von geheiß des gericht und der amptleute darzu vorpott und
 geheiß wern, solche aufleufte, wu sich die erheben werden, zu
 untersteen, und das amptleut oder der richter von gericht wegen
 ein solchs gesteen und bekentlich sein wurden: So wern dieselben
 menner, die also der tat beclagt werden, genuglich entschuldigt;
 sie wern auch den clegern darumb noch dem gericht nichts pflichtig,
 noch zu geben ichts verfallen, so solche tat nicht von ine, noch
 irer verwarlosung halben darkommen und gescheen wer. Sonder was
 sie getan haben, das haben sie von empfelung des gericht und der
 amptleut getan; derhalben mag man sie darumb nicht verclagen,
 noch in die acht bringen, desgleichen auch nit den, die also volger
 solcher tat verclagt werden; wan sich die der volge, wie in euer
 frage bemeldet wirt, itzlicher mit seiner selbst hand auf den heiligen
 entledigt, so seint sie auch darumb nichts verfallen, darfen sich auch
 des hoher noch forder nicht entledigen, noch sie darumb in die
 achte bringen. Von rechts wegen. Versigilt mit unserm insigil.

822

Ein rechtsfrage und spruch daruber, ap einer viechtrift Bl. 428 B
 und hutweide, die vor alters | nicht gewest were, leiden
 durfte oder nicht.

Es haben der alte N. von etc., mein schweher, auch B. und H.,
 seine vettern, die sicze und guter zu Obern- und Nidern-Olstett
 mit allen und itzlichen iren alt herkommen zugehorunge pei und
 mit einander gehabt, besessen, genutzt und gebraucht bis so lange,
 das sie sich derselben gutere und irer zugehorunge geortert haben,

1) Vorlage: cleger.